

IBC SOLAR gibt Startsignal für Jura Solarparks in Oberfranken

Ministerpräsident Horst Seehofer setzt Spatenstich in Fesselsdorf

Bad Staffelstein, 16. Juni 2011 – Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat heute mit einem symbolischen Spatenstich das Startsignal für die Bauarbeiten der Jura Solarparks des Photovoltaikspezialisten IBC SOLAR gegeben. Der Spatenstich ist zugleich Auftakt zur „Zukunftsreise“ des Ministerpräsidenten, bei der er in den kommenden Monaten verschiedene Projekte aus den Bereichen Bildung, Familie und Innovation besuchen wird. Als Beispiel für innovative Technologien stehen die Jura Solarparks, eines der größten PV-Projekte in Bayern, zu Beginn der Zukunftsreise. Die Solarparks umfassen insgesamt sechs Photovoltaik-Projekte mit einer Gesamtleistung von mehr als 27,5 Megawatt/peak (MWp).

Die einzelnen Projekte entstehen bis entlang der A 70 im Fränkischen Jura und werden die Energiewende in Bayern vorantreiben. „Wir haben uns in Bayern vorgenommen, bis zum Jahr 2021 die Hälfte des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien zu decken. Das ist ein ambitioniertes Ziel, das wir ohne die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land nicht erreichen können“, sagte Ministerpräsident Horst Seehofer. „Das Konzept der Bürgersolarparks zeigt, dass die Menschen vor Ort ihre Energieversorgung in die eigene Hand nehmen wollen. Was hier in Oberfranken entsteht, ist ein Modell für die Energieversorgung der Zukunft in Bayern.“

Mit dem Spatenstich beginnen in Weismain-Fesselsdorf die Arbeiten am ersten der sechs Solarparks, der bereits im August 2011 ans Netz angeschlossen werden soll. Allein dieses erste PV-Projekt mit einer Nennleistung von 8,4 Megawatt/peak (MWp) versorgt mit der erzeugten Energie umgerechnet rund 2.260 Haushalte mit Strom und trägt so dazu bei, dass jedes Jahr etwa 4.600 Tonnen des klimaschädlichen CO₂ eingespart werden.

„Die Jurasolarparks sind 2011 das größte Projekt dieser Art in ganz Bayern“, sagte Udo Möhrstedt, Gründer und Vorstandsvorsitzender von IBC SOLAR. „Durch den konsequenten Ausbau einer dezentralen erneuerbaren Energieversorgung werden wir zum Vorzeigeland für das postfossile Zeitalter – und das ganz ohne aufwendigen Netzausbau. Die bayerische Staatsregierung unter Horst Seehofer hat die Zeichen der Zeit erkannt: Die Bevölkerung im Land will sauberen Strom.“

Auf den Baubeginn in Weismain-Fesselsdorf folgen weitere Photovoltaik-Projekte von IBC SOLAR auf den Freiflächen rund um die A70. Die Bauarbeiten für die weiteren Standorte in Feulersdorf (zwei Projekte), Buckendorf, Schirradorf und Stadelhofen starten bereits in den kommenden Wochen. Drei der sechs Flächen werden als so genannte Bürgersolkraftwerke vermarktet, an denen sich Anwohner der umliegenden Gemeinden beteiligen können



Oliver Partheymüller, Projektmanager der IBC SOLAR Invest GmbH erklärte dazu: „Durch die Photovoltaik können ansonsten nicht nutzbare Flächen einer Wertschöpfung zugeführt werden, von der die gesamte Region profitiert: Mit den Jura Solarparks erhalten Anwohner aus drei Landkreisen die Möglichkeit, in Solarenergie zu investieren. So sichern sie sich nicht nur eine attraktive Anlagemöglichkeit, sondern tragen auch zu einer nachhaltigen Stromversorgung bei.“

Auf insgesamt 63 Hektar produzieren die Jurasolarparks künftig jedes Jahr Strom für ca. 8.097 Haushalte, sparen 16.550 Tonnen CO₂ ein und liefern 28.339.160 kWh umweltfreundliche Energie.

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. IBC SOLAR hat bis heute weltweit mehr als 1,4 GW für über 100.000 einzelne Systeme geliefert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und -Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit mehreren Tochterfirmen weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter, davon circa 290 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Über die Zukunftsreise Bayern

Die „Zukunftsreise“ von Ministerpräsident Horst Seehofer ist Teil der politischen Strategie „Aufbruch Bayern“, deren Ziel es ist, Familien, Bildung und Innovation zu stärken. Ministerpräsident Horst Seehofer wird im Rahmen der Zukunftsreise in diesem Jahr ausgewählte Projekte aus allen drei Bereichen besuchen. Weitere Infos unter www.aufbruch.bayern.de

Pressekontakt:

IBC SOLAR AG
Katrin Birner
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 / 9224-780
Fax 09573 / 9224-709
Katrin.Birner@ibc-solar.de
www.ibc-solar.com

Fleishman-Hillard München
Ortrud Wenzel / Anja Feuerstacke
Herzog-Wilhelm-Str. 26
80331 München
Tel.: 089 / 230 316 - 0
ibc.de@fleishmaneuropa.com

DIE AUSSICHTEN: SONNIG